

# Hundertjähriger Kalender, alte Sprüche und das Wetter, Wetterregeln

von Siegfried Schmid

Ein im 17. Jahrhundert entstandener und niedergeschriebener Wetterkalender mit Wettervorhersagen. Er soll die Wetterdaten des jeweiligen gleichen Datums hundert Jahre früher berücksichtigen. Weil das Wetter mit seinen astralen Tageslaunen, dann oft völlig daneben war, so hat man später das Wetter dann, gemäss jeweiliger astrologischen Daten und Gesichtspunkten erweitert. Die Wetterastrologen der damaligen Zeit behüteten „wie der Muotathaler Wetterfrosch“ ihre astrologische Erfahrung wie eine heilige Kuh und die Literatur über das Wetter ist äusserst spärlich.

Bekannt ist, dass in der Regel, wenn Saturn durch den Löwen geht, äusserst tropisches Wetter vorherrscht und eine sehr trockene Zeit zu schaffen gibt. Dieses Jahr 2006 wurde dies verstärkt als gleichzeitig Mars auch im Löwen stand. In den Tagen um die Konjunktion Mars Saturn war es sehr kalt und zwei Tage nach dem Mars Übertritt wurde das Wetter immer besser. Dies bis zum Zustand wie wir ihn jetzt haben. Als dann gegen Jahresende Mars Sonne Jupiter im Feuerzeichen Schütze stand, entstand der wärmste Winter den es seit der Wettermessungen gibt.

Doch vorletztes Jahr 2005 (*Siehe Bild unten*) ging diese ansonsten verlässliche Wetterprognose, bei Beginn der Hundstage infolge der Sonne, Saturn, Lilith Konjunktion in Opposition Chiron, Nessus und zusätzlich Uranus in den Fischen, Neptun Wassermann und Jupiter Konjunktion Abst. MK in die Hosen. Der Herbst wurde dann aber nach der Auflösung dieser Aspekte sehr schön. Die Saturn Opposition Chiron Nessus ist eine Stellung welche für die Seebeben verantwortlich ist.

So haben wir diese Stellung im Dezember 2004 (*Saturn R*) gehabt, sie waren auch bei den vielen Hurrikans und Taifuns letztes Jahr beteiligt. Nessus ist bei allen Erdbeben Steinschlägen, Bergrutschen, gewaltigen Erdbewegungen beteiligt. So auch bei der Mars Saturnkonjunktion in Opposition Chiron Nessus in Juni 2006 auf der Achse der des Ferienzeichens Löwe als die Ferienstrasse Gotthard verschüttet wurde. Natürlich auch bei den massiven Felsabbrüchen im Eigermassiv.

Diese Löwe-, Wassermannstellungen hinterlassen in der Regel

